[3916.] Die Reffelring'iche Sofbuchb. in Silb- [3923.] F. Boldmar in Leipzig fucht: burghaufen fucht:

1 Bog, unfer gemeinschaftl. Freund. Weber. Bd. 1. 2., Capitel 1-13. apart. Wenn auch gebraucht.

[3917.] Die Lippert'sche Buchh. (Max Niemeyer) in Halle sucht:

1 Bopp, vergl. Grammatik. 2. Aufl.

1 Broca, Traité des tumeurs. 1 Gubitz, Volkskalender 1835.

1 Abraham a Scta. Clara, Werke. Einzeln od. cplt.

1 Liebig, Agricultur-Chemie, 2. Bd. 8. Aufl.

[3918.] 20. Jacobfohn & Co. in Breslau juchen: Bod, Wegw. f. Lebrer. - Bettner, Literatur= gesch. Bd. 3. bis Schluß. — Mädler, Aftros nomie: 1870. - Mendelssohn, Op. 12. 4 händ.; — dessen Violin-Concerte, E moll, zu 4 Händ, arr.; - dessen Lieder ohne Worte. Hft. 8. - Meigel, Integrals rednung. - Parzival, Orig.=Text mit Ueber= febg. gegenüberftebend. - Roman-Beitung 1869. - Rouffeau, Emil; - Bekenntniffe, beutich. - Stahr, Goethe's Frauengestalten. Gr. A.

[3919.] Fr. Schaumburg in Bien fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Mionnet, Description des monnaies. Cplt. mit Suppl.

1 Tillemont, Histoire des familles des empereurs romains. 6 Vols. 4. Paris 1700 - 38.

1 Dodwell, de veteribus Graecor. Romanorumque cyclis. 4. Oxonii 1701.

1 - Annales Thucydidei et Xenophontei. 4. Oxonii 1702.

1 Gregorovius, Rom. Soweit ericbienen.

1 Bellenhauer, Mungfatalog.

1 Freya. 1-4. Jahrg. 1861-64.

1 Grimm's Mythologie.

1 Beinhold, Frauen des Mittelalters.

1 hoffmann's, E. T. A., Schriften. 12 Thle.

[3920.] Faefy & Frid in Wien fuchen: 1 von der Lube, Militar = Conversations= leriton. Cplt.

[3921.] Lampart & Co. in Augeburg fuchen billig:

1 Ergang.: Blatter. 1. Bb. (Bibl. Inftit.)

1 Schmidlin, populare Botanit.

2 Beine's Berte. Bohlf. Musg.

[3922.] R. Olbenbourg in Munchen fucht und bezahlt gern erhöbte Breife bafur:

historische Zeitschrift, von Sybel. 4. Bb. (1860) cplt, oder auch einzeln eines ber beiden diefen Band bildenden Befte 1860.

- do. 19. u. 20. Bb. (1868) ober auch ein= Beine Sefte bes Jahrgangs 1868. Achtunbbreißigster Jahrgang.

1 Beinfius, Bucherlerifon.

1 Rapfer, Bucherlerifon.

[3924.] Die R. Andre'iche Buchh. in Brag fucht: 1 Stidel, morgent. Mungfunde. I.

1 Rofitansty, pathol. Anatomie. 1.

[3925.] Die b. Rohben'iche Buchh. in Lubed

1 Agende f. d. evang. : luth. Rirde in Babern. 1 Blätter f. d. hausl. Rreis. Jahrg. 1868, mit d. Pramie. 1 \$4.

1 Ropp, Geich. d. eidgenöff. Bunde. III. 2.

Burndverlangte Renigfeiten.

[3926.] Schleunigft gurfid erbitte noch por ber allgemeinen Remiffion:

Sahn Strafgefebbuch für den Rordbeutichen wund. 8. Gelb brofdirt 1 \$ 5 Gg ord., 231/2 Eg netto.

Breslau, 31. Januar 1871.

3. 11. Rern's Berlag. Mar Müller.

[3927.] Bon bem ftart a cond. und ale Bertriebsmaterial verjandten

Daheim. VII. Jahrg. 1. Beft (Probeheft) bitten wir alles noch auf Lager Befindliche ichleunigft gu remittiren und gwar bei binreis denber Quantitat birect per Gilgut.

Daheim-Expedition in Leipzig

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. 1. w.

Angebotene Stellen.

[3928.] Für eine Sortimentsbandlung Beft-Breugens juche ich pr. 1. April b. 3. einen Bebilfen. Stellung angenehm und eine ziemlich felb= ftanbige. Gefällige Offerten erbitte unter Copie ber Beugniffe.

Leipzig, ben 8. Februar 1871.

Julius Werner.

[3929.] Für ein Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine selbständige und dauernde. Conven. Falles ware dem Betreffenden Gelegenheit gegeben, das Geschäft später selbst zu übernehmen.

Offerten unter J. G. nimmt Herr Ed. Wartig in Leipzig entgegen,

[3930.] Wenn möglich zum sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen. Offerten erbitte mit directer Post.

Mannheim, den 8. Februar 1871. J. Bensheimer.

[3931.] Wenn möglich jum fofortigen Gintritt fuche ich für mein Gortimentegeschäft einen jungeren, jeboch an ficheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen, ber auch bie Buchhandlerftraggen gu führen im Stande ift. Gefällige Offerten erbitte birect per Boft mit Ungabe bee bieberigen Galare.

Braunsberg, im Februar 1871. M. Martens, Firma Beter's Buchhanblung.

[3932.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer grössern Stadt der Schweiz sucht zum sofortigen Eintritt (längstens bis 1. März) einen gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht.

Einige Sprachkenntnisse sind erforderlich, da der Fremdenverkehr im Sommer sehr

lebhaft ist.

Gefällige Offerten unter D. L. (womöglich unter Beifügung der Photographie) werden erbeten durchHerrn L. A. Kittler in Leipzig.

[3938.] Bum 1. April fuche ich für mein Gors timentegeichaft, verbunden mit Druderei und Papierhandlung, einen jungeren Gebilfen, welcher an thatiges, umfichtiges und felbständiges Arbeiten gewöhnt und eine gute Band ichreibt.

Rur ftreng folibe, mit guten Beugniffen bers febene Gehilfen wollen fich birect per Boft an

mich wenden.

2. Berold. Boizenburg a. d. Elbe.

[3934.] Zum baldigen Antritt suche ich einen im Verkehr mit dem Publicum routinirten jüngeren Gehilfen, welcher bei angenehmem Aeusseren eine flotte Handschrift besitzt. -Offerten mit Photographie erbitte direct. J. Sauer.

[3935.] Ein junger Mann mit ben entsprechenben Borfenntniffen, womöglich auch mufitalifd, fann balb ober gu Oftern in meiner Buch: und Muf. Dandlung ale Lehrling eintreten.

Dirichberg i/Chl., 5. Febr. 1871.

Hugo Rub.

[3936.] Ein gefitteter junger Mann fann bei mir fogleich ober fpater als Lehrling eintreten.

Th. Ulriei in Carlerube.

[3937.] Bejucht wird ein fraftiger Martt= belferburiche, ber icon in einer Leipziger Buchbandlung gewesen und nicht furgfichtig ift. Bu melben Lurgenfteins Garten Dr. 5. A. parterre im Comptoir.

Befuchte Stellen.

[3938.] Gin junger Mann (militarfrei) fucht pr. 1. Marg in einem biefigen Berlagegeichafte Stellung. Gef. Offerten unter M. O. P. burch die Erped. d. Bl.

[3939.] Für einen fehr gut empfohlenen Gehilfen (militärfrei), ber feit 7 Jahren in einer größeren Sortimente: und Berlagebanb: lung Befiphalens beichaftigt war und mit ben berichiebenen Arbeiten bes Buchhanbels und auch ber verwandten Zweige gründlich befannt ift, wird gleich ober bis Oftern eine pafe fenbe Stelle gefucht.

Bef. Offerten unter bem Buchftaben F. beforgt die Erped. b. Bl., auch ertheilt biefe Mue-

[3940.] Gin junger, nicht unvermögender Mann, bem bie beften Beugniffe feiner bisherigen Brin: gipale gur Geite fteben, fucht gum balbigen Untritt eine Webilfens refp. Beichafteführerftelle in einem Sortimentsgeschäft Elfaß ober 20: thringens mittleren Umfanges (womöglich mit Druderei verbunden), welches er nach Berlauf eines Bierteljahres übernehmen fonnte. Gef. Df= ferten unter "Elsass" burch bie Buchbanblung bon Bermann Schulte in Leipzig.